

# Was bedeutet ADS wirklich?

**Beitrag von „Heli“ vom 16. Oktober 2008 19:07**

Ich danke euch für eure ausführlichen und sehr hilfreichen Beiträge!

Eigentlich verbringt dieses ADS-Kind (ich habe nochmal geschaut, die Diagnose lautet wirklich ADS und nicht ADHS....mhm...vielleicht ein Druckfehler?) seine Unterrichtszeit in einer "Traum"-Schule. Das heißt, der Fachunterricht findet mit höchstens 15 Schülern statt, bei Unterrichtsphasen mit allen Schülern gibt es immer 2 Lehrer. Die Eltern sind intensiv und aktiv am Schulalltag beteiligt.

Was ich allerdings bezweifle ist die Intensität, mit der die Diagnose gestellt wurde. Das Kind wird ebenfalls mit Ritalin ruhig gestellt und falls es morgens das Medikament vergisst, ist der Tag nicht mehr zu retten. Heute war so ein Tag, zwar nicht in meinem Unterricht, aber die Auswirkungen hat jeder mitbekommen.

Ich habe heute angeregt nach den Herbstferien, (die beginnen in Sachsen morgen!) ein Gespräch mit allen Fachlehrern dieses Schülers zu führen und Möglichkeiten für ein gemeinsames und stressfreies unterrichten zu finden. Mittlerweile fühle ich mich auch ein wenig besser informiert.

Vielen Dank nochmal, auch für die Links!

Grüße,  
Heli